

UMSTELLUNG

Quantensprung in der Pflegedokumentation

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan geht neue Wege in der Digitalisierung.

Mit der Einführung der ENP (European Nursing care Pathways; ENP Pflegediagnosen) setzt das allgemeine öffentliche Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan jetzt einen konsequenten Schritt zur Weiterentwicklung seines Patientendokumentationssystems. Damit wird den über 200 Pflegekräften ein internationales Dokumentationsmittel, basierend auf Literaturarbeit/-analysen und abgestützt durch Fachliteratur, zur Verfügung gestellt. Wenn ein Patient stationär im Krankenhaus auf-

genommen wird, startet eine ganze Maschinerie rund um seine medizinisch-pflegerische Betreuung. Eine gute und umfassende Pflege beginnt dabei mit einem gut strukturierten, vollständigen Pflegeassessment und der Pflegeplanung mit ihren Pflegediagnosen. Die neue, hochmoderne Pflegesoftware zur digitalen Dokumentation und Anzeige aller pflegerischen Patienteninformationen während des Aufenthaltes bringt mehr Sicherheit für Patienten und eine digitale Unterstützung für die Pflegekräfte.



Das Krankenhaus St. Veit/Glan erhält in der Pflege einen deutlichen Digitalisierungsschub.

Foto: Barmherzige Brüder



Die Website www.jugendtrauer.at lässt Jugendliche in der schwierigen Trauerphase nicht allein.

Foto: adpic

Chatte dir die Trauer von der Seele!

Die Kärntner Website www.jugendtrauer.at bietet einen kostenlosen Chat für trauernde Jugendliche an.

Emmas Papa ist vor einem halben Jahr gestorben. Die Trauer ihrer Mutter ist so groß, dass sie häufig krank ist.

Deshalb möchte Emma sie mit ihrer eigenen Trauer nicht noch zusätzlich belasten. Sie übernimmt auch mehr Arbeiten im Haushalt und schaut auf ihre beiden jüngeren Geschwister. Manchmal wird der Schmerz so groß, dass sie ihn kaum noch aushalten kann.

Der Tod eines Menschen oder eines Haustieres kann das Leben auf den Kopf stellen. „Jugendliche, die sich bei uns melden, sind schwer belastet,

finden aber niemanden, mit dem sie darüber reden können“, verrät der Trauerbegleiter Karlheinz Six.

Er hat vor mehr als zwei Jahren die Website www.jugendtrauer.at ins Leben gerufen, auf der junge Menschen nicht nur Informationen über Trauer erhalten, sondern sich auch kostenlos beraten lassen können.

Seit mehreren Monaten können Jugendliche auch live mit einem Trauerbegleiter oder einer Trauerbegleiterin chatten. Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr ist der Chat besetzt. Darüber hinaus kann man jederzeit auch Chattermine vereinbaren.

Freiwilligenbörse „St. Veit will helfen“

Sie brauchen Hilfe? Sie bieten Hilfe an? Die Freiwilligenbörse „St. Veit will helfen“ vermittelt! Auskünfte jeden ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr im Sozialmarkt St. Veit/Glan Hauptplatz 31, 9300 Veit/Glan Auskünfte auch unter info@willhelfen-klagenfurt.at oder Tel. 0676/611 74 68

Selbsthilfegruppe Arbeitslosigkeit

In Kärnten hat sich die „Selbsthilfegruppe bei Arbeitslosigkeit für Erfahrungs- & Informationsaustausch und zur Stärkung & Perspektivenschaffung“ gegründet. Nähere Infos erhalten Sie bei Melanie Christiana Dankl, BA, unter 0677/64 14 53 99 bzw. melanie.dankl@gmx.at oder beim Dachverband Selbsthilfe Kärnten unter 0463/50 48 71.